Neue Patente

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **28 (1921)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der verwendeten Farben eingestellt werden soll — erfreuen. Taffetas-quadrillé mit schwarzem Grund und weissen Streifen, denen zur Milderung der Kontrastwirkung etwa ein leichtes lila beigesellt wird; ferner Ecossais-Zusammenstellungen in schwarz, blau, grün mit schmalen Streifen in weiß oder gelb bei einheitlicher Bindung, sei es Taffet oder Surah, dürften die allgemeine Richtung angeben. Die Taffetas-ecossais werden sowohl in ganzseiden als auch in halbseiden mit Wolleintrag, wodurch eine breite Rippe erzielt wird, hergestellt. Die Genres Ottoman und Epinglé werden jedenfalls sehr beliebt sein; beide Gewebe werden durch Kettendruck reich bemustert. Im weitern gehören zu den zugkräftigen Geweben Charmeuse, Crêpe marocaine und Mousseline de soie, letzteres mit façonné Effekten bereichert.

Die Façonnés werden sich ebenfalls der Gunst der Frühjahrsmode erfreuen und zwar ganz besonders die Damassés. Für Kleider- und Futterstoffe, für Besatz- und Garniturzwecke kommen dieselben sowohl in am stückgefärbter als auch in fadengefärbter Ausführung vor. Der Artikel Damas sans envers erscheint in neuer Aufmachung durch in der Kette angeordnete, von der Grundfarbe nur schwach zu unterscheidende, andersfarbige Streifen, wodurch eine vorzügliche Wirkung erzielt wird. Als Grundlage für die Musterung dienen Blumen- und Blätterformen, die in freier Bearbeitung zu reichen Phantasiegebilden umgestaltet werden und gleichwohl den ursprünglichen Karakter nicht ganz verleugnen. Sehr häufig werden sodann die Façonnés mit Chiné--Effekten zusammengebracht. -t-d.

Firmen-Nachrichten

Zürich. Hch. Hegetschweiler, Zürich 2, Bleicherweg 58. Rohe und gefärbte Seide, rohe und gefärbte Seidenabfälle. Die seit dem Jahre 1860 bestehende Firma ist mit 1. Januar 1921 von Hch. Hegetschweiler sen. auf den bisherigen Mitarbeiter und Prokuristen Hch. Hegetschweiler jun. übergegangen, welcher die Firma unverändert weiterführen wird.

— Teag Textil-Export-A.-G. Unter dieser Firma hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation und die Veredelung von Textilwaren aller Art, sowie der Handel mit diesen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (5000 Inhaber-Aktien zu je Fr. 100.—). Der Verwaltungsrat besteht aus: Rudolf G. Schweizer, Kaufmann und Hch. Huber-Rohr, Kaufmann in Zürich 7. Geschäftslokal: Löwenstraße 62. Zürich 1.

Basel. De Bary & Co., A.-G., Basel. Zweck dieser mit Sitz in Basel gegründeten neuen Aktiengesellschaft ist die Fabrikation von Seidenbändern und anderweitigen Textilprodukten, sowie der Handel mit diesen oder ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft bezweckt insbesondere die käufliche Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Firma De Bary & Co. geführten Seidenbandfabrik. Vom Gesellschaftskapital, das auf 1,000,000 Fr. festgesetzt ist, sind heute Fr. 500,000 ausgegeben. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Rudolf De Bary von Bavier, Bandfabrikant, von und in Basel.

Italien. Aus Italien gehen uns von unserem Korrespondenten folgende Nachrichten zu:

„Der scheinbar noch nicht am Ende angelangte Tiefstand der Valuta einerseits und die trotz eingetretener Ermäßigungen immer noch sehr hohen Preise für Rohstoffe zwingen Industrie und Handel zu namhaften Kapitalerhöhungen.

Wir entnehmen dem „Sole" vom 4. und 5. ds., daß u. a. das Cotonificio Hüßi in Luino (an welchem auch schweizerisches Kapital beteiligt ist) in einer außerordentlichen Versammlung beschlossen hat, das Gesellschaftskapital von Lire it. 2,000,000 auf L. 4,000,000 zu erhöhen, indem der Wert der jetzigen Aktien von L. 80 per Stück auf L. 200 gebracht wird und den Aktionären auf je 5 alte Aktien 2 neuen zu verschreiben und 5000 neue Aktien zu emittieren.

Die Manifattura di Somma Lombardo mit Sitz in Gallarate erhöht ihr Aktienkapital von 2,500,000 L., eingeteilt in fünfundzwanzigtausend Aktien auf 5,000,000 L. durch Ausgabe von neuen 25,000 Aktien zum Nominalwerte von L. 100 per Stück. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde Cav. uff. Ant. Maino gewählt. — Ferner erhöhte dieser Tage auch die Firma Industrie riunite di filati, Bergamo, ihr Kapital von L. it. 3,000,000 auf 5 Millionen.

Außerdem erhöhen folgende Handelsgesellschaften ihr Kapital: Soc. Commerciale Fratelli Maino & C., Gallarate von L. 1,000 000 auf 6 Millionen mittelst Emission von 50,000 neuen Aktien zu L. 100. Präsident der Verwaltung ist Comm. Alex. Maino. — Soc. an. Commerciale, Milano, von 100,000 auf 1 Million Lire. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, den Namen der Gesellschaft in „Industrie fibre tessili coloniali" abzuändern. — In der Generalversammlung des Coton. di Ponte Lambro, Milano, wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Lire it. 2,150,000 auf 5 Millionen Lire beschlossen und das Datum des Geschäftsabschlusses auf den 31. Dezember festgesetzt.

Auffallend zahlreich sind die in letzter Zeit vorgenommenen Gründungen neuer Aktiengesellschaften innerhalb der Textilbranche, aber meistens nur auf Umwandlungen privater Unternehmungen mit einem hier nicht zu erörternden Endzweck hinauslaufen. So konstituierte sich durch notariellen Akt vom 6. ds. das Coton. di Laveno Soc. an. in Mailand, dessen Gesellschaftskapital nur L. 200,000 beträgt in Aktien zu je 100 L. Als Zweck dieser neuen Gründung wird die Erzeugung und der Handel mit Baumwollmanufakturwaren bezeichnet. Der erste Verwaltungsrat besteht zurzeit aus den Herren Ing. Francesco Cesoni (Präsident); Prof. Paolo Alberzoni (consigliere delegato); Ing. Rolanso Balducci; Arturo Lirussi und Cav. Antonio Venzaghi. Als Rechnungsrevisoren werden die Herren Prof. Pietro Colombo, Adv. C. Bregoli und Rag. Luigi Biffignandi genannt, als Ersatzmänner fungieren Ing. Emilio Fumagalli und Ing. Luigi Marzoli.

Neue Patente

Auszug aus der Patentliste des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Bern. (Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen.)

Kl. 19 b, Nr. 88162. 2. Februar 1920, 6½ Uhr p. — Neuerung an Kämmaschinen. — John Hetherington & Sons, Limited, Vulcan Works, Pollard Street, Manchester; und James Horridge, Maschinenbauer, 336 Bridgeman Street, Bolton (Großbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich. — „Priorität: Großbritannien, 28. Februar 1919".

Kl. 21 c, Nr. 88163.* 3. Mai 1920, 5½ Uhr p. — Kettenfadenwächter für Webstühle mit doppelter Kette. — Reinhard Knobel & Cie., Weberei-Apparatenfabrik, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 21 c, Nr. 88164. 27 September 1920, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zum Betätigen der Schußtrennfäden für Wechselstühle. — Andreas Tiefenthaler, Pfungen; und Heinrich Müller, Mechaniker, Dättlikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 22 d, Nr. 88165.* 8. Mai 1920, 12¼ Uhr p. — Halter für lose Fadenstücke. — Fräulein Gertrud Hauser, Schulstraße 13, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 g, Nr. 88166. 28. Februar 1920, 5 Uhr p. — Führungsschiene für die Nadelfäden einer Schiffchenstickmaschine. — Morris Schoenfeld, Direktor, Rorschach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 22 g, Nr. 88167. 1. März 1920, 7 Uhr p. — Stoffdrückerantrieb für Schiffchenstickmaschinen. — Morris Schoenfeld, Rorschach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 24 b, Nr. 88169.* 1. April 1920, 5½ Uhr p. — Stoffreibmaschine. — Henri Simonin, Klarastraße 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 24 b, Nr. 88170.* 3. Mai 1920, 8 Uhr p. — Breitstreckwalze für Gewebe. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — „Priorität: Deutschland, 6. Mai 1919."